

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

Kraftwerk Staudinger

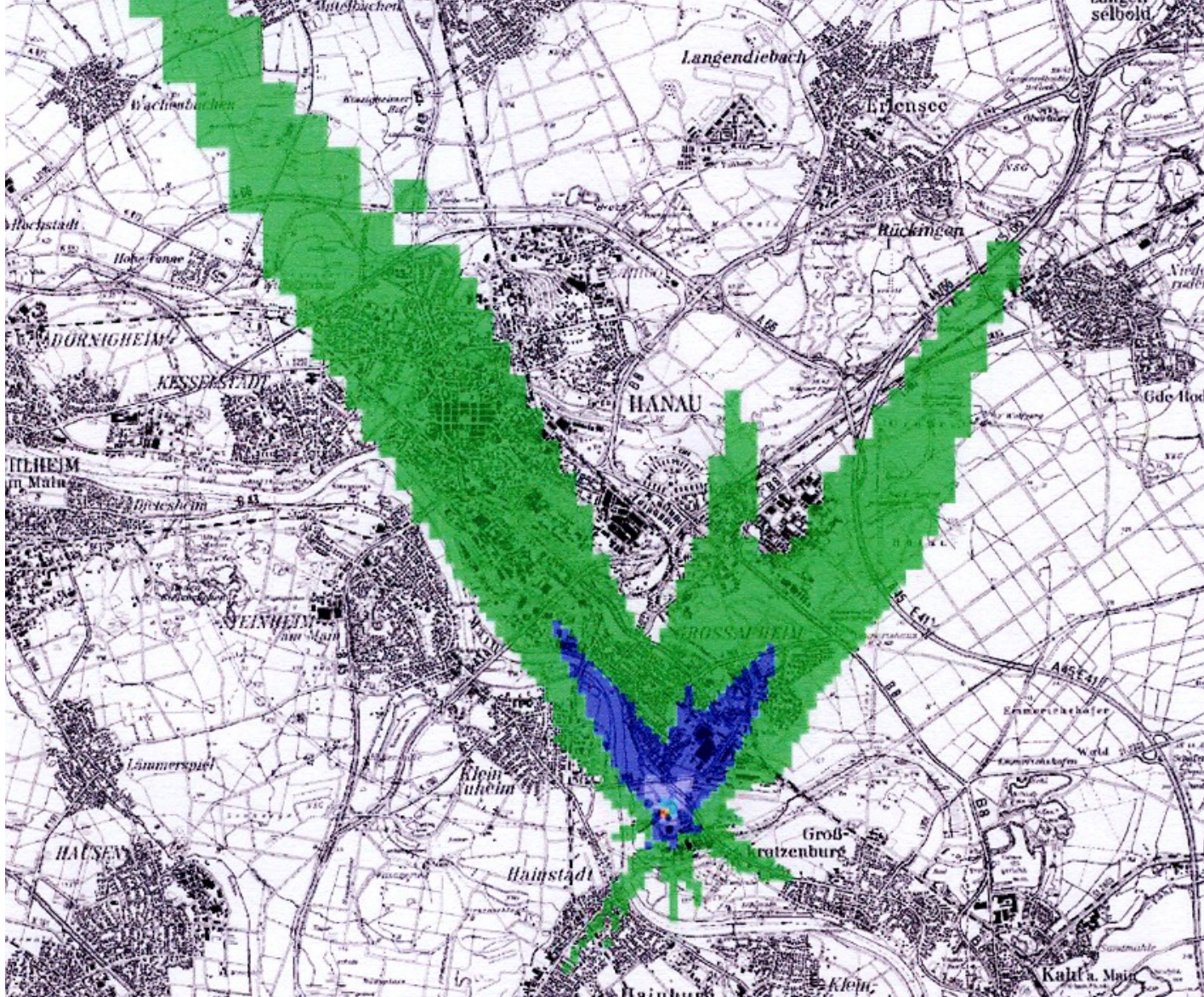
ROV: Beurteilung des RP

Hochwasser: Abweichung

BImSchG: Einwendungen

Vortrag am 7. Juli 2009

Referent: Matthias Möller-Meinecke



RA MATTHIAS MÖLLER-MEINECKE

Steinkohlekraftwerk

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

Landesplanerische Beurteilung: Überblick

E.ON steuerte alle Gutachten

Qualität wurde nicht geprüft

Bedarf wurde nicht geprüft

wesentliche Konflikte ungelöst

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

LP Beurteilung: Alternativen

Nur im Raumordnungsverfahren waren Alternativen zu prüfen.

Diese große Chance hat die Landesregierung vertan. Denn E.ON hat alle umweltverträglichen Alternativen ungeprüft gelassen.

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

Argumente gegen Kohle

Geringer Wirkungsgrad schädigt Klima
Hälfte der Kohleenergie belastet die
Umwelt

CCS mindert Effizienz um 15 %

Klimaschädigung durch Gewinnung,
Transport, Umschlag der Kohle

Alternativen zur Kohle

Es gibt verträglichere Alternativen:

- (1) Sparen, mehr Effizienz
- (2) 80% statt 46% Wirkungsgrad
- (3) dezentral nahe am Wärmebedarf
- (4) Biogas, Sonne, Wind, Erdwärme
- (5) Gas statt Kohle

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

LP Beurteilung: Versprechen

E.ON: „Menge an Gift bleibt gleich“

HU: deutliche Reduktion nötig,
erhebliche Reduktion auch möglich,
klimarelevante Gase ausgeklammert

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

LP Beurteilung: Brennstoff

E.ON: auch schlechte Heizwerte

RP: nur Steinkohle darf verbrannt werden

HU: Teilerfolg, Kontrolle geboten

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

LP Beurteilung: Klimaschutz

E.ON: 8 statt 5 Mio. t CO₂ pro Jahr

RP: Möglichkeit von CCS vorzusehen

HU: Möglichkeit ist zu unbestimmt,
erhebliche Klimabelastung

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

LP Beurteilung: Winddaten

E.ON: Alte Winddaten aus Kahl (Main)

RP: tappt im Dunkeln und bleibt unbestimmt („darlegen“)

HU: Winddaten in 180 m Höhe vom Kraftwerksgelände und methodisch korrekte Immissionsprognose nötig

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

LP Beurteilung: Keime

E.ON: Schwaden 800 KBE/cbm über Hintergrundbelastung

RP: E.ON soll Gutachten ergänzen

HU: Verzicht auf Gutachten durch RP ist schwerwiegendes Versäumnis zu Lasten der Gesundheit der Anwohner

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

LP Beurteilung: Synergien

E.ON: Hanau und Südkreis MKK

RP: „keine Überschneidung mit anderen Großkraftwerken“

HU: Gesamtbelastung ist aufzuklären,
Kumulation kann Gesundheit gefährden

ROV: Frischluft

Funktion der Kaltluftschneisen zur Versorgung von Wohngebieten mit Frischluft darf nicht beeinträchtigt werden: **“Insbesondere ist die Ansiedlung luftverunreinigender Industriebetriebe unzulässig”**. (8.3 LEP)

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

Ökologische Vorteile

Regionalplan Südhessen 2000 Ziff. 8-6:

“Großkraftwerke (mehr als 200 MW) sollen nur erweitert werden, wenn sich aus dieser Maßnahme in der Gesamtbetrachtung ökologische Vorteile ergeben.”

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

Regionalversammlung

RPS 2000: „Überschwemmungsgebiet des Mains von Bauwerken freihalten“

Regionalversammlung: Abweichung

HU: Neue „Wespentaille“ gefährdet
Anwohner der Mainauen

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

Regionalversammlung

Bernhard Lorenz: Gegen das Kraftwerk zu sein, sei *"Öko-Nationalismus aus dem 19. Jahrhundert. ...Jedes neue Kohlekraftwerk ist ein ökologischer Gewinn. Wer zu Staudinger Nein sagt, der sollte beim Thema Nachhaltigkeit schweigen."*

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

BlmSch-Verfahren

Auslegung des E.ON Antrags

Einwendungen

Erörterungstermin

Klage gegen RP-Entscheidung

Prüfungskriterien

Im ROV nur öffentliche Belange:

1. Belange der Raumordnung
2. Grundsätze des Landesentwicklungsplanes
3. Ziele/ Grundsätze des Regionalplanes

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei

Prüfungskriterien

Kriterien im BImSch-Verfahren sind auch private Belange wie Gesundheit und Eigentum, aber auch Vorgaben der TA Luft und TA Lärm sowie Spezialvorschriften.

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

Umweltverträglichkeit

Die Auswirkungen des Kraftwerkes auf Menschen, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima und Landschaft sind auch im immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren erstens zu ermitteln und zweitens zu bewerten.

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

Bürgerbeteiligung: Wer?

Bürger, Nachbarstädte, Landkreise und Naturschutzverbände können im Genehmigungsverfahren nach BImSchG Einwendungen erheben.

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

Bürgerbeteiligung: Wo?

Der E.ON Antrag wird für 1 Monat im Rathaus zur Einsicht öffentlich ausgelegt (wohl vom 21. Juli 2009 bis zum 20. August 2009). Verfügbar auch unter:

www.KKS.Moeller-Meinecke.de/E

Bürgerbeteiligung: Wann?

Anregungen und Bedenken können nur bis 2 Wochen nach Ende der Auslegung vorgetragen werden (voraussichtlich bis Donnerstag, den **3. September 2009**). Diese Verschiebung aus den Ferien ist auch ein Erfolg der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft.

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

Erstellen einer Einwendung

7 Schritte zur
Einwendung:
Unter:

www.moeller-meinecke.de

das Thema
„Kraftwerk/MVA“
auswählen

Matthias Möller-Meinecke

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Verwaltungsrecht



RA Möller-Meinecke

Kontakt

Projekte

Veröffentlichungen

Im Spiegel der Medien

Links

Suchen

Newsletter & Extras

Impressum

Besuchen Sie auch die
Projekt-Seiten:

- + [Bahnlärm](#)
- + [Bauen und Vermieten](#)
- + [Fluglärm](#)
- + [Kraftwerk / MVA](#)
- + [Rechtsamt](#)
- + [Staubimmissionen](#)
- + [Straßenlärm](#)

Weiterempfehlen...

Freies Aufenthaltsrecht der EU-Bürger

Die Unionsbürger und ihre Familienangehörigen haben das Recht, sich im Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten frei zu bewegen und aufzuhalten (2004/38/EG). [«mehr»](#)



Bundesverfassungsgericht billigt EU-Vertrag von Lissabon

Das Bundesverfassungsgericht schließt Vereinigte Staaten von Europa aus und stärkt die Rechte von Bundestag und Bundesrat. [«mehr»](#)



Baumenschutzsatzung

Eine Baumenschutzsatzung muß die Pflicht zur Ersatzpflanzung an hinreichend bestimmte Kriterien binden. Die Verpflichtung zur Ersatzpflanzung bedarf der Bewertung, warum der zu ersetzende Baum abgängig war. [«mehr»](#)



Altpapier gehört der Stadt

Der "Kampf ums Altpapier" wurde vom Bundesverwaltungsgericht grundsätzlich zu Gunsten der Kommunen entschieden. [«mehr»](#)



Kündigung wegen Lärm

Wann ist eine fristlose Kündigung einer Mietwohnung bei unzumutbarer Belästigung zulässig? [«mehr»](#)



Blog zum Flughafenprozess

Der Bericht über die Hauptverhandlung zum Ausbau des Flughafens Frankfurt. [«mehr»](#)



Schutz gegen Straßenlärm

Das Bundesverwaltungsgericht hat entschieden, dass Anwohner einer nach 1974 planfestgestellten Straße 30 Jahre lang einen Anspruch auf nachträgliche Lärmschutzmaßnahmen haben können, wenn nicht voraussehbare Lärmwirkungen eingetreten sind. [«mehr»](#)



Lärm von Bahnstrecken: Anspruch auf aktiven und passiven Schallschutz

Wohnanlieger, die durch Bahnlärm wesentlich beeinträchtigt werden, haben vorrangig Anspruch darauf, dass der Lärm verhindert wird, wenn die dazu nötigen Maßnahmen wirtschaftlich zumutbar sind. Das hat der BGH entschieden. [«mehr»](#)



Einnahmen-Überschussrechnung auch nachträglich

Die Wahl der Einnahmen-Überschussrechnung als Methode zur Ermittlung des Gewinns von Gewerbetreibenden ist auch noch nach Ablauf des Gewinnermittlungszeitraums zulässig. [«mehr»](#)



"Genetischer Fingerabdruck": Speicherung verfassungswidrig



Erstellen einer Einwendung

Neben zahlreichen Informationen finden Sie unter Ziffer „3.“ vorgefertigte Textbausteine für Ihre Einwendung





Matthias Möller-Meinecke
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Fach-Forum Kraftwerke / MVA

Startseite
Fragen, Antworten, Diskussion
Neue Frage eintragen
Nutzungsregeln
Newsletter & Extras
Kontaktaufnahme
Impressum

Text-Suche:
Suchen ...

Herzlich willkommen im Forum "Kraftwerke / MVA".
Hier finden Sie Argumente zur Abwehr u. a. von Gesundheitsgefahren, Wertminderungen des Wohneigentums Beeinträchtigungen kommunaler Planungen und Schädigungen des Klimas. Kommunalverwaltungen, Bürger ur Unternehmen können hier Hilfestellungen finden.

- 1. Altanlagen Kraftwerk Staudinger**
Von den betriebenen vier Kraftwerksblöcken gehen erhebliche Risiken für die Gesundheit der Anwohner aus.
Die **Immissionsprognose zum Kohleblock 5** zeigt die Umweltbelastungen auf.
«mehr» 
- 2. Neues Kohlekraftwerk (Staudinger Block 6)**
Die Forderungen der Anliegerkommunen, der **BI**, der Landesregierung und die Selbstdarstellung von E.ON.
«mehr» 
- 3. Textbausteine für Ihre Einwendung gegen Block 6/Staudinger**
Erstellen Sie Ihre persönliche Einwendung im Raumordnungsverfahren
Einfach und schnell: Wählen Sie Ihre Einwendungsbausteine aus und ergänzen Sie sie bei Bedarf /
Drucken Sie Ihre fertige Einwendung dann aus und schicken Sie sie ab...
«mehr» 
- 4. Das geplante Kohlegroßkraftwerk gefährdet die Gesundheit der Anwohner, mindert den Immobilienwert und schränkt die Nutzung öffentlicher Einrichtungen ein.**
Vortrag des Teams von RA Möller zum Block 6
«mehr» 
- 5. Hier finden Sie Gutachten und hilfreiche Argumente gegen eine Müllverbrennungsanlage an einem Standort, der wegen der Tallage und häufigen Inversionswetterlagen ungeeignet ist:**
 1. **Kurzfassung der Immissionsprognose SCHORLING**
 2. **Vergleich der Immissionsprognosen IMA Richter & Rückle und Schorling**
 3. **Langfassung der Immissionsprognose SCHORLING**
 4. **Presseerklärung zur Immissionsprognose**

Erstellen einer Einwendung

Matthias Möller-Meinecke

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Fach-Forum Kraftwerke / MVA

Startseite

Fragen, Antworten,
Diskussion

Neue Frage eintragen

Nutzungsregeln

Newsletter & Extras

Kontaktaufnahme

Impressum

Text-Suche:

Suchen ...

Erstellen Sie Ihre persönliche Einwendung im Raumordnungsverfahren
von: Redaktion [2009-02-13 19:47]

Einfach und schnell: Wählen Sie Ihre Einwendungsbausteine aus und ergänzen
Sie sie bei Bedarf /

Drucken Sie Ihre fertige Einwendung dann aus und schicken Sie sie ab...



Sehr geehrte Dame,
sehr geehrter Herr,

In diesem Formular finden Sie eine Liste mit Vorschlägen für Einwendungen im
Raumordnungsverfahren zur Erweiterung des Kohlekraftwerks Staudinger. Sie können sich aus
diesen Bausteinen ein ganz individuelles Einwendungsschreiben zusammenstellen.

Bitte setzen Sie ein Häkchen bei den Abschnitten, die Ihnen wichtig sind. Die von Ihnen so
ausgewählten Abschnitte werden auf Knopfdruck zu einem druckfertigen Einwendungsschreiben
zusammengefügt. Nach dem Ausdrucken fehlt nur noch Ihre Unterschrift und dann können Sie das
Schreiben abschicken.

Um Ihre Einwendung möglichst vollständig zu machen, können Sie im Formular jeden auswählbaren
Abschnitt noch mit eigenen Worten ergänzen. Statt das Einwendungsschreiben direkt zu drucken,
können Sie es sich auch in Ihr Textverarbeitungsprogramm kopieren und noch individueller
umgestalten und ergänzen.

Wenn Sie Ihre Auswahl getroffen und die entsprechenden Häkchen gesetzt haben, klicken Sie
ganz am Ende des Formulars bitte auf "Einwendungsschreiben druckfertig machen" und folgen dann
den Instruktionen auf der danach angezeigten Seite.

Bitte tragen Sie Ihre Anschrift (Name und Vorname, Straße
und Hausnummer, Postleitzahl und Ort) ein:

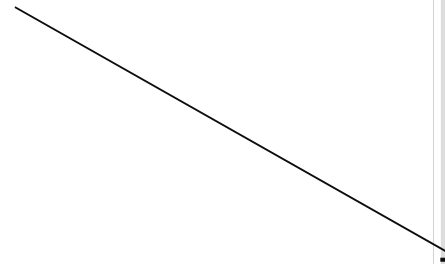
Hans Mustermann
Musterstraße 66
66666 Musterhausen

Bitte geben Sie Ihren Namen und
Ihre Anschrift ein, damit diese
Angaben gleich im gedruckten
Einwendungsschreiben enthalten
sind. Alternativ können Sie diese
Angaben auch (handschriftlich) im
Einwendungsschreiben nachtragen.

Zum Datenschutz: Die
personenbezogenen Angaben in
diesem Formular werden **nicht**
dauerhaft gespeichert.

1. Schritt:

Eintrag von
Namen und
Adresse



Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

Erstellen einer Einwendung

Bitte tragen Sie Ihre Anschrift (Name und Vorname, Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Ort) ein:

Hans Mustermann
Musterstraße 66
66666 Musterhausen

Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre Anschrift ein, damit diese Angaben gleich im gedruckten Einwendungsschreiben enthalten sind. Alternativ können sie diese Angaben auch (handschriftlich) im Einwendungsschreiben nachtragen.

Zum Datenschutz: Die personenbezogenen Angaben in diesem Formular werden **nicht dauerhaft gespeichert**.

Erstellen einer Einwendung

2. Schritt:
Auswahl der Bausteine
durch Anklicken

3. Schritt:
mögliche Ergänzung
des Textbausteines

Beeinträchtigung meiner Gesundheit
Die Planung des neuen Kraftwerks beeinträchtigt mein Grundrecht auf Gesundheit, denn die Immissionen des Kohlekraftwerkes werden mit schädlichen Verunreinigungen der Luft, des Wassers und des Bodens sowie mit erheblichen Lärmbelastungen verbunden sein. Zu meinen Vorerkrankungen sowie meinen gesundheitlichen Risiken und der persönlichen Betroffenheit trage ich ergänzend vor.

Unvollständigkeit der Unterlagen - Standorteignung
Die öffentlich ausgelegten Unterlagen sind unvollständig. In den ausgelegten Unterlagen zum Raumordnungsverfahren fehlen erforderliche Unterlagen zur Prüfung der Eignung des Standortes und der räumlichen Alternativen. Ich konnte nur in den beiden ersten Wochen des Januar in die ausgelegten Unterlagen Einblick nehmen. Es soll sich um die Prüfung der Eignung des Standortes Staudinger und die Prüfung aller Alternativen sowie die zusammenfassende Bewertung und das Fazit der Alternativenbetrachtung im Rahmen des Raumordnungsverfahrens (Band E Kapitel 6 "Standorteignung, räumliche Alternativen") handeln.

Unvollständigkeit der Unterlagen - Landschaftsbild
Nicht ausgelegt wurden die Untersuchungen der Varianten hinsichtlich der Wirkungen des Vorhabens auf das Landschaftsbild (Anlage 4 zum Arcadis-Bericht „Zusatzbewertung Landschaftsbild“). Ohne diese Visualisierung ist die Beschreibung des Vorhabens unverständlich.

Alternativen in Bayern, Bremen, Niedersachsen und Schleswig Holstein
Die Alternativenbetrachtung sollte sich nach der Vorgabe der Oberen Landesplanungsbehörde auf das gesamte Versorgungsgebiet des Kraftwerkes Staudinger beziehen. Die ausgelegte Betrachtung von E.ON beschränkt sich nur auf Hessen und lässt die Untersuchung der Gebiete in Bayern, Bremen, Niedersachsen und Schleswig Holstein aus.

Konkrete Untersuchung von alternativen Standorten
Die Alternativenbetrachtung enthält keine konkrete Untersuchung alternativer Standorte.

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

Erstellen einer Einwendung

Beeinträchtigung meiner Gesundheit

Die Planung des neuen Kraftwerks beeinträchtigt mein Grundrecht auf Gesundheit, denn die Immissionen des Kohlekraftwerkes werden mit schädlichen Verunreinigungen der Luft, des Wassers und des Bodens sowie mit erheblichen Lärmbelastungen verbunden sein. Zu meinen Vorerkrankungen sowie meinen gesundheitlichen Risiken und der persönlichen Betroffenheit trage ich ergänzend vor.

Seit mehreren Jahren leide ich an Asthma.

Erstellen einer Einwendung

4. Schritt:
Ein Klick auf:
„Einwendungsschreiben
druckfertig machen“;

nun erscheint die
Druckversion

Nachlässigkeiten des Regierungspräsidiums

Das von E.ON als Beleg für die Landschaftsbewertung beigefügte Gutachten war lückenhaft. Das Regierungspräsidium hat die Unterlagen unkritisch und ungeprüft auslegen lassen. Es ist von einer Behörde zu erwarten, dass sie öffentlich auszulegende Unterlagen auf ihre Vollständigkeit überprüft und für den Bürger garantieren kann, dass er in der Zeit der Offenlegung auch in diese vollständigen Unterlagen Einsicht nehmen kann. Auch Einzelteile müssen vollständig sein, damit sich der Bürger aus diesen einzelnen Unterlagen ein vollständiges Bild machen kann. Diese Voraussetzungen waren zur "Bewertung Landschaftsbild" nicht gegeben, da die auf S. 13 angeführte Anlage 4 im Anhang zu diesem Gutachten fehlte. Ich habe diese Unterlage auch andernorts nicht gefunden.

Ergänzend wende ich ein:

Bezugnahme auf weitere Argumente

Ich fordere die Prüfung von Alternativen und nehme auf die ausführlichen Einwendungen der Städte Hanau und Alzenau sowie der Gemeinde Hainburg voll inhaltlich Bezug.

Wenn Sie Ihre Auswahl aus den oben aufgeführten Einwendungsbausteinen getroffen haben, klicken Sie bitte auf den nachstehenden Knopf und folgen den Anweisungen bei dem dann druckfertig angezeigten Einwendungsschreiben.

Einwendungsschreiben druckfertig machen

Erstellen einer Einwendung

Änderungen
sind möglich

Antworten auf
häufige Fragen
und
Problemlösungen

Bitte drucken Sie diese angezeigte Seite jetzt aus, unterschreiben Sie die Einwendung und schicken Sie so zeitig ab, dass sie spätestens am 16. Feb. 2009 beim RP eingetroffen ist. Sie könne Ihre Einwendung auch bei den Gemeindeverwaltungen abgeben, bei denen die Planungsunterlagen ausgelegt sind.

Sollten Sie Ihre Angaben noch ändern wollen, klicken Sie bitte auf **Eingaben ändern**

Ansonsten jetzt: **Drucken**

Sollten Sie noch Fragen haben oder mit dem erstellten Einwendungsschreiben nicht zufrieden sein, beachten Sie bitte folgende Hinweise der Redaktion:

Wurde der Inhalt des Einwendungsschreibens nicht vollständig gedruckt?

Dann prüfen Sie bitte die Seiten- bzw. Drucker-Einstellungen bei Ihrem Browser (Internet Explorer, Firefox, Opera, Safari, ...). Abhängig vom verwendeten Programm finden Sie die Möglichkeiten zum Einstellen z.B. im Menü "Datei" und dann unter "Seite einrichten ...". Achten Sie darauf, dass das "Hochformat" (oder so ähnlich) eingestellt ist und dass die Seitenränder Ihren Wünschen entsprechen. Weiterhin sollte eine automatische Größenanpassung eingestellt sein.

Möchten Sie andere/keine Kopfzeilen bzw. Fußzeilen (ganz oben bzw. ganz unten auf jeder Seite) haben?

Meist können diese Einstellungen ebenfalls bei "Seite einrichten..." durchführen.

Ist Ihnen die Schrift zu groß oder zu klein?

Die Schriftgröße wird durch verschiedene Einstellungen auf Ihrem PC beeinflusst. Am einfachsten lässt sie sich bei Ihrem Browser nachjustieren. Je nach verwendetem Browser und Version findet sich die Einstellung der Schriftgröße leider an unterschiedlichsten Stellen. Meist finden Sie die Stelle über das Menü "Ansicht", "Seite" oder ähnliches.

Wozu dient der Text "Gesetzlich geforderter Vertreter ..."?

Zunächst: Aus diesem Zusatz erwachsen Ihnen keine Verpflichtungen oder Kosten. Um zu vermeiden, dass Ihr Schreiben unter Umständen wegen "Gleichförmigkeit" nicht beachtet wird, ist dieser Zusatz jedoch anzuraten.

Sie haben den Inhalt der Einwendung in Ihr Textverarbeitungsprogramm kopiert, sehen aber viele "Kästchen" etc.?

Dann kopieren Sie den Text bitte zunächst in einen ganz einfachen Editor, der keine Schriftformatierung beherrscht. Bei Windows wäre das z.B. der "Editor" oder "Notepad-Editor". Den finden Sie meist im "Start"-Menü unter "Programme" und dann unter "Zubehör". Nachdem Sie den Text der Einwendung dort hineinkopiert haben, wählen Sie den gewünschten Textbereich aus und kopieren Sie den nun ausgewählten Text in ihr gewohntes Textverarbeitungsprogramm.

Möchten Sie diesen Einwendungsgenerator weiterempfehlen?

Dann nennen Sie dazu die am besten die Direktaufruf-Adresse: www.KohlekraftwerkStaudinger.Moeller-Meinecke.de/Einwendungsgenerator/

Helfen die obigen Hinweise nicht ausreichend weiter?

Dann wenden Sie sich bitte mit Ihren technischen/organisatorischen Fragen/Anregungen auch gerne an die **Hotline**: (0 6074) 49 28 04]

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau


Erstellen einer Einwendung

Sollten Sie Ihre Angaben noch ändern wollen, klicken Sie bitte auf

Eingaben ändern

Ansonsten jetzt:

Drucken



5. Schritt:

Geben Sie den Druckbefehl.

Je nach Zahl der Textbausteine werden 4 bis 15 Seiten ausgedruckt.

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

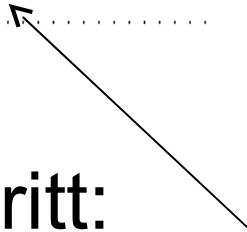
Erstellen einer Einwendung

8. Bezugnahme auf weitere Argumente

Ich fordere die Prüfung von Alternativen und nehme auf die ausführlichen Einwendungen der Städte Hanau und Alzenau sowie der Gemein
Hainburg voll inhaltlich Bezug.

Mit freundlichen Grüßen

.....
(Datum, Unterschrift)



6. Schritt:

Unterzeichnen Sie Ihre Einwendung auf der letzten Seite

Erstellen einer Einwendung

7. Schritt:

In den Briefumschlag,
Porto 1,45 €,
fristgerecht an die
Stadt oder das
Regierungspräsidium

Hans Mutermarr
Musterstraße 66
66666 Musterhau

An das

Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstr. 1-3
64283 Darmstadt

Einwendung gegen E.ON Kraftwerk Staudinger Block 6 (Az III 31.1 93d 06/11 (25/06))

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen das von E.ON geplante neue Kohlegroßkraftwerk Staudinger Block 6 am Standort Großkrotzenburg erhebe ich Einwendungen.

1. Beeinträchtigung meiner Gesundheit

Die Planung des neuen Kraftwerks beeinträchtigt mein Grundrecht auf Gesundheit, denn die Immissionen des Kohlekraftwerkes werden mit schädlichen Verunreinigungen der Luft, des Wassers und des Bodens sowie mit erheblichen Lärmbelastungen verbunden sein. Zu meinen Vorerkrankungen sowie meinen gesundheitlichen Risiken und der persönlichen Betroffenheit trage ich ergänzend vor.

Seit mehreren Jahren leide ich an Asthma.

2. Nachrang des Unternehmergewinns

Als Ergebnis des Scoping-Verfahrens hat der RP/DA u. a. in seinem Anforderungsprofil für die im ROV vorzulegenden Gutachten bezüglich Umweltauswirkungen des Vorhabens eine vergleichende Untersuchung von insgesamt neun Alternativen gefordert. Die nunmehr vorliegende Alternativbetrachtung priorisiert einseitig die betriebswirtschaftlichen Prüfkriterien des E.ON-Konzerns und diese in einem gestuften Wertungsverfahren zum frühzeitigen Ausschluss von lufthygienische und klimapolitisch günstigeren Alternativen nutzte. Eine detaillierte Auswirkungsanalyse liegt damit nach wie vor nur für die drei von E.ON bereits im Scopingverfahren angeführten technischen Alternativen am Standort vor; die vom RP/DA nachgeforderten weiteren Alternativbetrachtungen wurden alle verworfen und nicht weiter vertieft. Diese Vorgehensweise entspricht nicht einer seriösen und objektiven Begutachtung des Vorhabens.

3. Bezugnahme auf weitere Argumente

Ich fordere die Prüfung von Alternativen und nehme auf die ausführlichen Einwendungen der Städte Hanau und Alzenau sowie der Gemein Heimburg voll inhaltlich Bezug.

Mit freundlichen Grüßen

.....
(Datum, Unterschrift)

Gesetzlich geforderter Vertreter gem. § 17 Verwaltungsverfahrensgesetz für gleichförmigen Einwendungen: Matthias Möller-Meinecke, Rechtsanwalt, Fürstenbergerstr. 168, 69229 Frankfurt

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

Rechtliche Wirkung

Die Einwendung löst keine Gebühren oder andere Kosten aus.

Nur mit einer fristgerechten Einwendung und allen wesentlichen Argumenten wahren Sie Ihre Rechte auf Schutz Ihrer Gesundheit und die Möglichkeit einer Klage.

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

Argumente im Überblick

Winddaten, neue Immissionsprognose

Vorbelastung systematisch erfassen

Zusatzbelastung durch Quecksilber,
Benzo(a)pyren, Nickel, NOx

Keime aus Kühlturm

Schwaden verdunkeln

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

Wirkungen von Block 6

mehr Klimaschädigung

Abwärme bremst Zustrom von Kaltluft

mehr krebserregende Feinstäube

Keime und Schwermetalle in
Rauchschwaden (Aerosole)

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

Gesundheitsgefahren

Summation der Gifte bei häufigen
austauscharmen Wetterlagen

Wärmeinsel bremst Kaltluftfluß vom
Spessart nach Hainburg

Aerosole mit Feinstäuben und Keime
bedrohen Gesundheit

Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

Feinstaub erzwingt Fahrverbote

“UBA: Zuviel Feinstaub in
deutschen Innenstädten
Weitere Maßnahmen zur
Emissionsminderung nötig
Die gesundheitsschädliche
Feinstaubbelastung in
Innenstädten ist weiterhin zu hoch.“



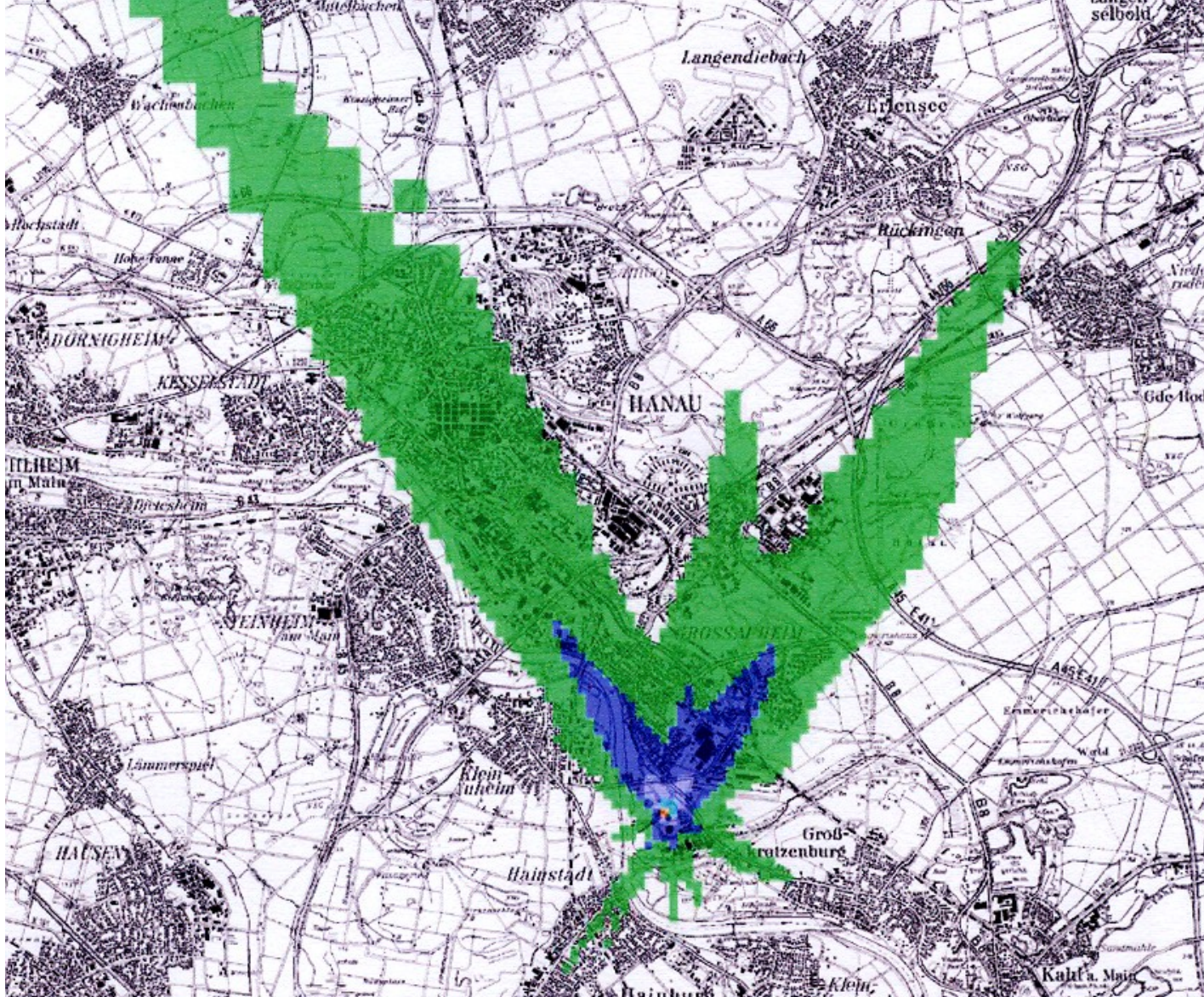
Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

Schutzbedürftige aktivieren

Werte der TA Luft

versagen zum Schutz von

Säuglingen, Kindern (Schulen),
Sportlern, Kranken (Kliniken) und
Älteren (Alteneinrichtungen)



Steinkohlekraftwerk Staudinger Block VI bei Hanau

Digitaler Automat für Ihre Einwendung:

www.KKS.Moeller-Meinecke.de

Textbausteine laden zur Auswahl und
persönlichen Ergänzung Ihrer
Einwendung ein.